

Angriffsrichtungen, Mittel, Methoden und seines subversiven Kampfes gegen die sozialistische Staatengemeinschaft, insbesondere gegen die Sowjetunion und die DDR;

- über die Ziele und Funktionen des ideologischen Klassenkampfes und die Fähigkeiten, gegnerische Ideologien und Argumente, Erscheinungsformen der politisch-ideologischen Diversion, wie des Antikommunismus, Sozialdemokratismus und Revisionismus zu erkennen und auf der Grundlage eines soliden marxistisch-leninistischen Grundwissens zu widerlegen. Besonders bedeutsam sind diese Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich der Arbeit mit den übergebenen IM/GMS.

Die Führungs-IM müssen bestrebt sein, ihre politischen Kenntnisse und Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Lösung politisch-operativer Aufgaben ständig zu erweitern und zu vertiefen, um den vielfältigsten und kompliziertesten Situationen in der täglichen Arbeit stets gewachsen zu sein. Durch die politisch-ideologische und tschekistische Erziehungsarbeit muß den Führungs-IM ein reales und konkretes Feindbild vermittelt werden. Das bezieht sich sowohl auf eine reale Imperialismuseinschätzung als auch auf die subversiven Zentren, Ausgangspunkte usw. des Gegners.

Aufgrund ihrer Stellung, Funktionen und Verantwortung in konkreten politisch-operativen Sicherheitssystemen müssen die Führungs-IM über solche Einstellungen, Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen verfügen, wie politische Standhaftigkeit und Zuverlässigkeit, Disziplin, gute Einstellung zu Kritik und Selbstkritik, Offenheit und Prinzipienfestigkeit, Unduldsamkeit gegenüber erkannten Schwächen und Mängeln sowie Verletzungen der Konspiration und Geheimhaltung.

Die politisch-operative Qualifikation

Zur Realisierung der den Führungs-IM übertragenen Aufgaben kommt diesem Komplex eine erstrangige Bedeutung zu.